

FLIEGEN IM STALL WIRKSAM BEKÄMPFEN

Das **Frühjahr** ist die ideale Zeit, um **Fliegen zu bekämpfen**. Diese Checkliste hilft Ihnen dabei.

- Vorsorgen ist besser als Nachsorgen. Es wird auf eine gute Stall- und Betriebshygiene geachtet.
- Mit Bekämpfungsmaßnahmen gegen Fliegen wird bereits im Frühjahr begonnen, um ein Ausbreiten der Fliegenpopulation frühzeitig zu verringern. Fliegenweibchen legen schon bei Temperaturen um 15 °C Eier, sodass es bei wärmeren Temperaturen zu einer explosionsartigen Fliegenvermehrung kommt
- Es wird auf Sauberkeit im Stall geachtet. Vor allem Hohlräume und Ecken, in denen sich Mist und Futterreste sammeln, werden regelmäßig gereinigt, denn sie bieten ideale Brutstätten für Fliegen.
- Der Stall wird immer so trocken wie möglich gehalten. Wasserleitungen und Tränken sind dicht und lecken nicht.
- Bei der regelmäßigen Reinigung und Desinfektion des Stalls und der umliegenden Räume wird darauf geachtet, dass die Maßnahmen auch Ecken und Hohlräume erreichen.
- Die Gülle im Güllekeller wird regelmäßig aufgerührt und abgelassen, damit sich unter den Spalten im Stall keine Schwimmschicht und damit eine Brutstätte für Fliegenmaden bildet.
- Zwischen einzelnen Stallbereichen oder Stallabteilen werden die Türen geschlossen gehalten, um ein Ausbreiten einer eventuellen Fliegenplage zu verhindern.
- In leeren Stallbereichen oder Buchten werden Mist, Kot und Futterreste schnellstmöglich entfernt. Die leeren Buchten stehen gereinigt und desinfiziert leer.
- Das Futter wird stets trocken und sauber gehalten.



Fliegen sind im Stall auch ein hygienisches Problem.

- Futterreste werden regelmäßig entfernt.
- Da nur rund 20 Prozent der Fliegenpopulation sichtbare Fliegen sind, wird auf eine systematische Bekämpfung geachtet. Der weitaus größte Teil von rund 80 Prozent besteht aus Fliegenpuppen oder -larven.
- Im Stall werden die Fliegen kombiniert bekämpft. Dies kann bei der chemischen Bekämpfung aus dem Einsatz eines Larvizids, das unter den Spalten ausgebracht wird, und dem Einsatz eines Insektizids gegen die adulten Fliegen bestehen.
- Bei der chemischen Bekämpfung der Fliegen werden stets die Sicherheits- und Anwendungshinweise der Hersteller beachtet.
- Bei bestimmten Mitteln wird zudem darauf geachtet, dass Mensch und Tier nicht in direkten Kontakt mit ihnen kommen.
- Bei der chemischen Fliegenbekämpfung wird zudem die korrekte Aufwandmenge beachtet und eingehalten.
- Sogenannte Fraßgifte für adulte Fliegen werden auf den typischen Fliegenlandeplätzen im Stall ausgebracht. Dabei wird darauf geachtet, dass die Fraßgifte nicht von den Nutztieren aufgenommen werden können.
- Larvizide werden mit der Rückenspritze oder Gießkanne auf die Spalten oder den Boden ausgebracht.
- Beim Einsatz von Larviziden wird die Wirkungsweise beachtet. Einige töten die Larven ab, andere verhindern ihre Vermehrung.
- Sollen im Bereich der Güllekeller Fliegen bekämpft werden, bietet sich der Einsatz von Güllefliegen an. Für die Bekämpfung in eingestreuten Bereichen können Schlupfwespen eingesetzt werden.
- Neben chemischen und biologischen Bekämpfungsmaßnahmen sollten zusätzlich mechanische Maßnahmen ergriffen werden. Beispielsweise sollten Zuflugswege mit Fliegengittern gesichert werden.
- Zusätzlich können in Gängen oder im Stallbüro UV-Lichtfallen, Klebefallen oder Klebebänder platziert werden.
- Es wird auf eine gute Belüftung des Stalls geachtet. Adulte Fliegen mögen keinen Luftzug. Daher kann eine gute Belüftung dazu beitragen, eine Fliegenplage zu verringern. Dabei muss allerdings darauf geachtet werden, dass die Nutztiere keiner Zugluft ausgesetzt sind.